

## Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV)

Verein zur Erhaltung sowie Förderung der Produktion  
und Auspflanzung von Gehölzen regionaler Herkunft

ZVR-Zahl: 956004131

Zeile 85, A-2020 Aspersdorf



## Regionale Gehölzvermehrung Steiermark

LE-77-02-STMK-2024-34591

### Leistungsbereich: Grafik

#### Einladung zur Anbotslegung

Die Vergabe erfolgt in Anlehnung an die Direktvergabe (Dienstleistungsauftrag im Unterschwellenbereich) ohne vorherige Bekanntmachung (§46 BVerG 2018)

Vergebende Stelle:

Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV), Verein zur Erhaltung sowie Förderung der Produktion und Auspflanzung von Gehölzen regionaler Herkunft

Zeile 85, A-2020 Aspersdorf

ZVR-Zahl: 956004131

### 1. Projektkurzbeschreibung

Das Projekt „Regionale Gehölzvermehrung Steiermark 2024 bis 2027“ hat das Ziel, die Gehölz-Biodiversität in der Steiermark nachhaltig zu fördern und zu sichern. In Kooperation mit dem Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) als Lead-Partner und dem Verein Naturparke Steiermark (NES) wird ein Angebot an heimischen Wildgehölzen mit nachweislich gebietsheimischer Abstammung für den angewandten Naturschutz bereitgestellt. Diese Gehölze werden vermehrt und im Rahmen eines steirischen Heckentages an zwei steirischen Naturpark-Standorten an die Bevölkerung abgegeben. Ein zentraler Aspekt des Projekts ist der Aufbau eines Netzwerks an externen Besammler:innen, die umfassend geschult und unterstützt werden, sowie dem Aufbau eines umfangreichen Netzwerkes an Sammelbeständen mit möglichst breitem Artenspektrum. Zur lückenlosen Nachverfolgbarkeit des Saatgutes soll die bereits im Projekt "Regionale Wildgehölzvermehrung im Naturpark Südsteiermark" mit der Antragsnummer ABT13-5611-356/2020-1 verwendete RGV-Zertifizierungsdatenbank übernommen, adaptiert und entsprechend weiterentwickelt werden. Ebenso wird eine Herkunftszertifizierung auf Basis der Zertifizierungsdatenbank durch externe Prüforgane angestrebt. Ein wichtiger Bestandteil des Projekts ist die Erarbeitung von Grundlagen wie der Erstellung einer Analyse zum jährlichen Bedarf an Wildgehölzen in der Steiermark, auf deren Basis der zukünftige Sammelbedarf ermittelt werden kann,

sowie Recherchen zu Möglichkeiten der gesetzlichen Verankerung der Verwendung autochthoner Pflanzware in der Steiermark. Neben der Vermehrung heimischer Wildgehölze wird ein aktiver Wissenstransfer an die Bevölkerung und beteiligte Interessengruppen rund um das Thema autochthone Wildgehölze erfolgen. Dazu gehören bewusstseinsbildende Maßnahmen im Rahmen von Veranstaltungen und geführten Wanderungen sowie spezielle Schulungen und die Produktion von Informationsmaterialien, die den Naturschutzgedanken in der Region verankern. Außerdem werden Schaugärten für heimische Wildgehölze in der Steiermark konzipiert, der Spatenstich eines ersten Schaugartens soll dabei noch innerhalb der Projektlaufzeit realisiert werden. Das Vorhaben wird in enger Zusammenarbeit mit dem Naturschutzreferat des Landes Steiermark, den steirischen Naturparks, regionalen Akteur:innen, Interessensvertretungen sowie Gemeinden und Vereinen umgesetzt, um die langfristige Wirksamkeit und Nachhaltigkeit der Maßnahmen sicherzustellen. Eine enge Kooperation mit steirischen Baumschulen wird angestrebt, um auch die Aufzucht der heimischen Wildgehölze möglichst rasch im Bundesland durchführen zu können, wenn notwendig, wird in der Zwischenzeit auf bereits vorhandene RGV-Partnerbaumschulen in Niederösterreich zurückgegriffen. Die angeführten Maßnahmen des Projektes tragen neben den weitreichenden bewusstseinsbildenden Aspekten maßgeblich zur Biodiversitätserhaltung bei und verhindern die Florenverfälschung durch gebietsfremde Pflanzen, was wiederum den Kulturlandschaftscharakter und das Landschaftsbild schützt. Besondere Schwerpunkte sind durch die Bereitstellung von geeignetem Pflanzmaterial langfristig die Schaffung von Habitatstrukturen und Elementen der Lebensraumvernetzung (Landesinitiative NaturVerbunden-Biotobverbund Steiermark) für Vogelarten und das Niederwild, die Verbesserung der Nahrungsgrundlage für Bienen und andere Insektengruppen sowie die Anlage von Uferbegleitgehölzen an Fließgewässern. Auch geschützte Pflanzen und Tierarten können von den Maßnahmen profitieren.

## **2. Projektziele**

### **Landesweite Saatgutproduktion**

Ein zentrales Ziel des Projekts ist die Etablierung einer umfassenden Saatgutproduktion für garantiert heimische Wildgehölze in der Steiermark. Dabei werden alle erforderlichen organisatorischen und technischen Schritte umgesetzt, um ein umfassendes Netzwerk von Sammel- und Vermehrungsstrukturen aufzubauen und Saatgut für zehntausende Gehölze zu gewinnen.

### **Erstellung von Fachgrundlagen**

Durch die Erstellung von Fachgrundlagen wie einer Bedarfsanalyse, der Planung von Generhaltungshecken und der Recherche zu rechtlichen Rahmenbedingungen soll eine langfristige und möglichst präzise Saatgutproduktion ermöglicht werden.

### **Sensibilisierung und Bildung der Bevölkerung**

Neben der Vermehrung und Bereitstellung von Wildgehölzen ist ein zentrales Ziel die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Bedeutung der heimischen Gehölzflora. Das Projektteam plant, durch Bildungsaktivitäten wie geführten Wanderungen, Wildgehölzschaugärten, dem steirischen Heckentag und die Bereitstellung von Bildungsmaterialien das Bewusstsein für Naturschutzthemen zu stärken. Außerdem ist der Aufbau einer Begleitgruppe aus verschiedenen Steirischen Akteur:innen geplant. Dies soll zu einer nachhaltig positiven Verankerung des Themas in der Bevölkerung beitragen.

### **Erhaltung des regionalen Kulturlandschaftscharakters**

Gehölze sind zentrale und stark sichtbare Elemente des Landschaftsbildes. Das Projekt schafft durch die Bereitstellung von Wildgehölzsaatgut und die Vermehrung heimischer Arten eine wesentliche Grundlage zur Erhaltung und Gestaltung des regionalen Landschaftsbildes in der Steiermark.

### **Beitrag zum Klimaschutz**

Baum- und Straucharten wirken erosionsmindernd, da sie die Windgeschwindigkeit reduzieren und damit die Winderosion verringern. Ihre umfangreichen Wurzelsysteme verbessern die Bodenstruktur und das Infiltrationsvermögen bei Starkregenereignissen. Im Angesicht der durch den Klimawandel zunehmenden extremen Wetterlagen bieten diese Gehölze eine wichtige Pufferwirkung durch Beschattung, reduzierte Windgeschwindigkeiten und Bodenstabilisierung. Zusätzlich leisten sie durch Kohlenstoffspeicherung einen direkten Beitrag zum Klimaschutz. Die Vermehrung und Abgabe von Gehölzen an die Bevölkerung hat damit signifikante landschaftliche Relevanz und einen messbaren Klimaschutzbeitrag.

### **Förderung der Biodiversität im Siedlungsbereich**

Das Projekt sieht vor, garantiert heimische Wildgehölzpflanzen für die Bevölkerung bereitzustellen, insbesondere im Rahmen des Steirischen Heckentages, bei denen erste Pflanzen aus regionaler Vermehrung im Projekt abgegeben werden sollen. Dies trägt zur Bereicherung der Gärten bei und fördert die Biodiversität im Siedlungsbereich.

## **3. Leistungen**

Die folgenden Leistungen sollen von **Jänner 2026 bis Ende Dezember 2027** erbracht werden:

### **Layout und Produktion von Bildungsmaterialien**

#### **Artensteckbriefe A5:**

2-Seitig, A5 hoch

Layout in Anlehnung an vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Produkten inkl. Korrekturschleife, Datenhandling und Produktionsabwicklung

30 Sujets, Druck von jeweils 400 Stück auf Recyclingkarton

Produktion in den Jahren 2025 - 2027

#### **Beachflags:**

Layout in Anlehnung an vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Produkten und Produktion inkl. Korrekturschleife, Datenhandling und Produktionsabwicklung

Gesamthöhe 3-3,5m, Tropfenform

2 Sujets, Produktion von 4 Stück Komplettsystemen

Produktion 2026

#### **Transparente:**

220 x 50 cm, Vinylplane inkl. Randverstärkung

Layout und Produktion in Anlehnung an vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Produkten inkl.

Korrekturschleife, Datenhandling und Produktionsabwicklung  
1 Sujet, Produktion von 2 Stück  
Produktion 2026

**Tischtücher:**

200x125 cm, Vinylplane inkl. Randverstärkung  
Layout und Produktion in Anlehnung an vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Produkten inkl.  
Korrekturschleife, Datenhandling und Produktionsabwicklung  
1 Sujet, Produktion von 4 Stück  
Produktion 2026

**Roll-ups:**

100x200cm, einseitig bedruckt, Komplettsystem  
Layout und Produktion in Anlehnung an vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Produkten inkl.  
Korrekturschleife, Datenhandling und Produktionsabwicklung  
6 Sujets, Produktion von jeweils 2 Stück  
Produktion 2026

**Inserate:**

Digital, 2 Formate, Layout in Anlehnung an vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Sujets inkl.  
Korrekturschleife und Datenhandling  
2 Sujets in unterschiedlichen Formaten in digitaler Form  
Produktion 2027

**Werbeplakate:**

A2/A3 Layout in Anlehnung an vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Produkten inkl.  
Korrekturschleife, Datenhandling und Produktionsabwicklung  
1 Sujet, Produktion von 150 Stück  
Produktion 2027

**Layout Infotafel Schaugarten:**

1 Sujet digital, Format ca. 1000x750mm, Layout in Anlehnung an vom Auftraggeber zur Verfügung  
gestellten Produkten inkl. Korrekturschleife  
Produktion 2027

Nebenkosten sind in das Pauschalangebot zu integrieren und nicht extra auszureisen.

**4. Zeitraumen**

Die Leistungserbringung soll nach Beauftragung spätestens bis 31.12.2027 erfolgen.

## **5. Nutzungsrechte**

An sämtlichen Werken und Ergebnissen aus dem geschlossenen Auftrag erwirbt Auftraggeber alle Werknutzungsrechte und somit das alleinige und unbeschränkte Recht, die Werke/Ergebnisse zu nutzen und zu verwerten. Alle erstellten Materialien werden dem Auftraggeber als offene Dateien übermittelt und zur Verfügung gestellt.

## **6. Zahlungsbedingungen**

Die Teilabrechnung von Leistungen erfolgt nach Vereinbarung gemäß Arbeitsfortschritten. Eine Schlussrechnung kann nach Übermittlung aller erstellten Materialien und Daten und deren Abnahme durch den Auftraggeber erfolgen. Die Leistungsabgeltung erfolgt gemäß Anbot nach tatsächlich erbrachten Leistungen bis zu einer gedeckelten Maximalsumme. Eine Leistungs- und Preisverhandlung ist im Rahmen eines Bietergespräches möglich.

## **7. Abgabe des Angebotes**

Das Anbot soll mit zugehörigen Unterlagen und Nachweisen vorzugsweise per E-Mail oder per Post bis **08.12.2025** beim Verein Regionale Gehölzvermehrung eintreffen.

## **8. Vergabekriterien**

Der Verein Regionale Gehölzvermehrung ist die auslobende und vergebende Stelle. Die eingelangten Preisauskünfte werden vom Auftraggeber anhand nachfolgender Vergabekriterien bewertet:

1. Projektrelevante Kompetenz, Erfahrungen bzw. Referenzen mit ähnlichen Projekten (max. 25 Punkte)
2. Preis-Leistungsverhältnis/Gesamtpreis inklusive Nebenkosten (max. 50 Punkte)
3. Inhaltliche Qualität, Schlüssigkeit und Struktur des Angebots (max. 25 Punkte)

Mit der Bitte um entsprechende Angebotslegung verbleibe ich mit freundlichen Grüßen,

Ing. Andreas Patschka

Obmann Verein Regionale Gehölzvermehrung RGV

Aspersdorf, 01.12.2025